

# LernWerkstatt

## Programm 2018

Schulungs- und Fortbildungs-  
angebote für alle sozial  
engagierten und interessierten  
Frauen und Männer in Caritas,  
Pfarre & Gemeinde



# LernWerkstatt – die Idee

**In den unterschiedlichen sozialen Bereichen der Caritas, Pfarren und Gemeinden sind Menschen gefragt, denen es nicht egal ist, wie es anderen geht; die sich berühren lassen von den Problemen und Herausforderungen unserer Zeit; die kreative Ideen entwickeln und in die Tat umsetzen; die begeistert und ausdauernd sind im Einsatz für und mit anderen.**

In unseren Pfarren, Gemeinden und in der Caritas treffen wir immer wieder genau solche Frauen und Männer, die sich in den unterschiedlichsten sozialen Handlungsfeldern für andere einsetzen. Durch ihr vielseitiges soziales Tun gestalten diese Personen den unmittelbaren Lebensraum in ihrer Pfarre und Gemeinde entscheidend mit und leisten so einen wertvollen Beitrag zum solidarischen Miteinander in unserer Gesellschaft. Dafür braucht es Bereitschaft, Zeit und konkretes Wissen über Hintergründe und Veränderungsmöglichkeiten der jeweiligen Betroffenen.

Mit dem breit gefächerten Angebot unserer LernWerkstatt bieten wir sozial interessierten Menschen und allen, die auf der Suche nach einer für sie begeisternden Aufgabe sind, eine fachlich qualifizierte Einführung in die unterschiedlichen sozialen Tätigkeitsbereiche. Diese soll sie auf ihrem Weg in ihren Kompetenzen und Fähigkeiten stärken und unterstützen.

Für alle, die sich bereits sozial engagieren, sind die Module der LernWerkstatt eine wertvolle Fortbildung für ihr freiwilliges Engagement in Caritas, Pfarre oder Gemeinde.



# LernWerkstatt – Basis- und Vertiefungsmodule

Mit den Basis- und Vertiefungs-Modulen der LernWerkstatt möchten wir die TeilnehmerInnen zu wichtigen sozialen Handlungsfeldern informieren, deren persönliche Kompetenzen stärken und ihnen ein Handwerkszeug für ihre sozialen Tätigkeiten mitgeben.

Dabei ist das Ziel der Basismodule die Vermittlung wichtiger theoretischer Grundlagen und Haltungen für die unterschiedlichsten zentralen Themenfelder eines breit gefächerten freiwilligen sozialen Engagements in Pfarre, Gemeinde und Caritas.

In den Vertiefungsmodulen erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich näher mit spezifischen sozialen Themen und offenen Fragen auseinanderzusetzen sowie eigene Verhaltensweisen zu reflektieren.

Alle Module haben eine Dauer von drei bis fünf Unterrichtseinheiten.

**Unser Angebot richtet sich an alle interessierten Frauen und Männer, die ihr Engagement in Caritas, Pfarren und Gemeinden fachlich stärken oder ganz neu starten wollen:**

- › Frauen und Männer, die sich in der Pfarrcaritas als freiwillige Sozial- und IntegrationspatInnen, SpaziergängerInnen, VorlesepatInnen (Ganz Ohr) oder im Bereich der Flüchtlingshilfe freiwillig engagieren wollen oder die bereits aktiv sind und sich fortbilden wollen
- › MitarbeiterInnen in Pfarrcaritas- oder Sozialkreisen, sozialen Initiativen und Gruppen sowie Besuchsdienst-MitarbeiterInnen in den Pfarren und Gemeinden vor Ort
- › Pfarrgemeinderatsmitglieder, Pfarrbeauftragte für Diakonie, Liturgie und Verkündigung sowie Personen, die sozial interessiert sind und Initiativen sowie Projekte umsetzen (möchten)
- › sozial freiwillig Engagierte in den Gemeinden
- › alle, die eine neue (soziale) Aufgabe beginnen möchten, und dabei Orientierung und Hilfe wünschen

## Zertifikat und Teilnahmebestätigungen

Alle Module sind kostenlos, frei wählbar, können unabhängig voneinander besucht werden und sind mit einer TeilnehmerInnen-Anzahl von 25 Personen beschränkt.

Als Nachweis für den Besuch eines Moduls erhalten die Teilnehmenden eine Bestätigung. Für die Erlangung des Zertifikats „**Soziales Handeln im Lebensraum**“ ist der Besuch von insgesamt sieben Modulen notwendig.

# LernWerkstatt – die Übersicht

zu den Schulungsmodulen für freiwillig sozial  
engagierte Frauen und Männer in der Caritas und den  
Pfarren und Regionen vor Ort





# Schulungsmodulare für SozialpatInnen

## Basismodule

Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung  
Sa, 3. März 2018, 9:00 bis 13:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

Hilfreiche Hilfe: Menschen in schwierigen Lebenssituationen  
kompetent und hilfreich begleiten  
Sa, 5. Mai 2018, 8:30 bis 12:30 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

## Vertiefungsmodulare

Soziallandschaft Vorarlberg  
Mo, 9. April 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

Kontakt ohne Worte.  
In der „Sprachlosigkeit“ Wege zueinander finden.  
Sa, 15. Sept. 2018, 8:30 bis 13:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

Umgang mit Grenzen in der freiwilligen Begleitung  
von Menschen in schwierigen Lebenssituationen  
Sa, 6. Okt. 2018, 8:30 bis 13:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

Wir>Ich  
Aufgaben und Schwerpunkte in der Arbeit der Caritas  
Do, 18. Okt. 2018, 18:30 bis 20:30 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

Krisen und Umbrüche von Menschen begleiten  
Fr, 16. Nov. 2018, 17:00 bis 20:00 Uhr

Kapuzinerkloster Feldkirch  
Bahnhofstraße 4

---

## Nähere Infos

**Marlies Enenkel-Huber**

M 0676-88420 4012, marlies.enenkel-huber@caritas.at

# Schulungsmodulare für IntegrationspatInnen

## Basismodule

Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung  
Sa, 3. März 2018, 9:00 bis 13:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

Hilfreiche Hilfe: Menschen in schwierigen Lebenssituationen  
kompetent und hilfreich begleiten  
Sa, 5. Mai 2018, 8:30 bis 12:30 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

## Vertiefungsmodulare

Grundlagen der Mindestsicherung und  
deren Auswirkungen auf den Lebensalltag  
Fr, 16. Februar 2018, 17:00 bis 20:00 Uhr

Volkshochschule Götzis  
Am Garnmarkt 12

---

Rechtliche Grundlagen in der Flüchtlingsarbeit  
Do, 26. April 2018, 18:00 bis 21:00 Uhr

Volkshochschule Götzis  
Am Garnmarkt 12,

---

Begleitung bei Arbeitssuche und Arbeitseinstieg  
Mo, 7. Mai 2018, 18:00 bis 21:00 Uhr

Volkshochschule Götzis  
Am Garnmarkt 12

---

„Wieso habe ich nichts gesagt?“  
Handlungsstrategien gegen Stammtischparolen  
Fr, 23. Nov. 2018, 13:00 bis 17:00 Uhr

Volkshochschule Götzis  
Am Garnmarkt 12

---

Trauma und dessen Auswirkungen bei Flüchtlingen  
Do, 6. Dez. 2018, 18:30 bis 20:30 Uhr

Volkshochschule Götzis  
Am Garnmarkt 12

---

## Nähere Infos

**Marlies Enenkel-Huber**

M 0676-88420 4012, marlies.enenkel-huber@caritas.at

# Schulungsmodulare für Spaziergänger als BegleiterInnen für (ältere) Menschen mit und ohne Demenz

## Basismodule

Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung  
Sa, 3. März 2018, 9:00 bis 13:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

Hilfreiche Hilfe: Menschen in schwierigen Lebenssituationen  
kompetent und hilfreich begleiten  
Fr, 5. Mai 2018, 8:30 bis 12:30 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

## Vertiefungsmodulare

Das Alter als spirituelle Aufgabe  
Do, 12. April 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr

Zäwas  
Kirchgasse 8, Bludenz

---

Du hast dich so verändert!  
Mit den Veränderungen im Alter gut umgehen lernen  
Do, 19. April 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr

Zäwas  
Kirchgasse 8, Bludenz

---

Seite an Seite auf dem Weg durch den Augenblick –  
Menschen mit Demenz begleiten  
Mi, 6. Juni 2018, 18:30 bis 21:30 Uhr

SeneCura Sozialzentrum  
Spitalgasse 12, Bludenz

---

Gemeinsam unterwegs mit Stock, Rollator und Rollstuhl  
Fr, 21. Sept. 2018, 14:00 bis 17:30 Uhr

SeneCura Sozialzentrum  
Spitalgasse 12, Bludenz

---

Umgang mit Grenzen in der freiwilligen Begleitung  
von Menschen in schwierigen Lebenssituationen  
Sa, 6. Okt. 2018, 8:30 bis 13:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

## Nähere Infos

**Susanne Jenewein**

M 0676-88420 4017, susanne.jenewein@caritas.at

# Schulungsmodulare

## für VorlesepatInnen: Ganz Ohr – Besuch mit Buch

### Basismodule

Warum engagiere ich mich ehrenamtlich als VorlesepatIn –  
meine Motivation

Fr, 5. Okt. 2018, 14:00 bis 18:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

Grenzen setzen, meine Rolle als VorlesepatIn

Fr, 12. Okt. 2018, 14:00 bis 18:00 Uhr

Diözesanhaus Feldkirch  
Bahnhofstraße 13, Großer Saal

---

Die Stimme trägt durch die Geschichte

Fr, 9. Nov. 2018, 14:00 bis 18:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

### Vertiefungsmodulare

Kinder aus aller Welt –

Ideen zum Vorlesen mit fremdsprachigen Kindern

Do, 15. März 2018, 17:00 bis 20:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

Kreatives Vorlesen und Erzählen

Fr, 23. Nov. 2018, 14:00 bis 18:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

Vorlesen kann ich, aber was?

Di, 11. Dez. 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

Du hast dich so verändert!

Mit den Veränderungen im Alter gut umgehen lernen

Fr, 11. Jan. 2019, 14:00 bis 18:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

(Sprach-)Entwicklung bei Kleinkindern

Fr, 18. Jan. 2019, 14:00 bis 18:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

### Nähere Infos

**Eva Corn**

M 0676-88420 4011, [eva.corn@caritas.at](mailto:eva.corn@caritas.at)



# Schulungsmodulare für ZuhörerInnen in den Orten des Zuhörens

## Basismodule

Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung  
Sa, 3. März 2018, 9:00 bis 13:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

Hilfreiche Hilfe: Menschen in schwierigen Lebenssituationen  
kompetent und hilfreich begleiten  
Sa, 5. Mai 2018, 8:30 bis 12:30 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

## Vertiefungsmodulare

Soziallandschaft Vorarlberg  
Mo, 9. April 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

Kontakt ohne Worte.  
In der „Sprachlosigkeit“ Wege zueinander finden  
Sa, 15. Sept. 2018, 8:30 bis 13:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

Umgang mit Grenzen in der freiwilligen Begleitung  
von Menschen in schwierigen Lebenssituationen  
Sa, 06. Okt. 2018, 8:30 bis 13:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

Wir>Ich  
Aufgaben und Schwerpunkte in der Arbeit der Caritas  
Do, 18. Okt. 2018, 18:30 bis 20:30 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

Krisen und Umbrüche von Menschen begleiten  
Fr, 16. Nov. 2018, 17:00 bis 20:00 Uhr

Kapuzinerkloster Feldkirch  
Bahnhofstraße 4

---

## Nähere Infos

### Philipp Supper

M 0676-88420 4014, philipp.supper@caritas.at

# Schulungsmodulare für Freiwillige der Caritas Flüchtlingshilfe

## Basismodule

„Vielleicht dürfen wir bleiben?“  
Vom Asylantrag bis zur Anerkennung: Zahlen, Daten, Fakten  
Do, 19. April 2018, 18:00 bis 21:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

Rechtliche Grundlagen in der Flüchtlingsarbeit  
Do, 26. April 2018, 18:00 bis 21:00 Uhr

Volkshochschule Götzis  
Am Garnmarkt 12

## Vertiefungsmodulare

Hilfreiche Hilfe: Menschen in schwierigen Lebenssituationen  
kompetent und hilfreich begleiten  
Sa, 5. Mai 2018, 8:30 bis 12:30 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

Umgang mit Grenzen in der freiwilligen Begleitung  
von Menschen in schwierigen Lebenssituationen  
Sa, 6. Okt. 2018, 8:30 bis 13:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

Wir > Ich  
Aufgaben und Schwerpunkte in der Arbeit der Caritas  
Do, 18. Okt. 2018, 18:30 bis 20:30 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

„Wieso hab ich nichts gesagt?“  
Handlungsstrategien gegen Stammtischparolen  
Fr, 23. Nov. 2018, 13:00 bis 17:00 Uhr

Volkshochschule Götzis  
Am Garnmarkt 12

---

Trauma und dessen Auswirkungen bei Flüchtlingen  
Do, 6. Dez. 2018, 18:30 bis 20:30 Uhr

Volkshochschule Götzis  
Am Garnmarkt 12

---

## Nähere Infos

### Freiwilligenarbeit der Caritas Flüchtlingshilfe

M 0676-88420 7953, freiwilligenarbeit-flh@caritas.at

# Schulungsmodule für MitarbeiterInnen in den Besuchsdiensten der Pfarre

Einführungsabend für neue BesuchsdienstmitarbeiterInnen  
in den Pfarren  
Do, 5. April 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr

Zäwas  
Kirchgasse 8, Bludenz

---

Das Alter als spirituelle Aufgabe  
Do, 12. April 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr

Zäwas  
Kirchgasse 8, Bludenz

---

Du hast dich so verändert!  
Mit den Veränderungen im Alter gut umgehen lernen  
Do, 19. April 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr

Zäwas  
Kirchgasse 8, Bludenz

---

„Ich besuche dich.“  
Damit Begegnung zur Freude wird  
Do, 26. April 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr

Zäwas  
Kirchgasse 8, Bludenz

---

Schatztruhe für den Besuchsdienst in den Pfarren  
Do, 3. Mai 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr

Zäwas  
Kirchgasse 8, Bludenz

---

Abschlussabend  
für neue BesuchsdienstmitarbeiterInnen in den Pfarren  
Do, 17. Mai 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr

Zäwas  
Kirchgasse 8, Bludenz

---

## Nähere Infos

**Eva Corn**

M 0676-88420 4011, [eva.corn@caritas.at](mailto:eva.corn@caritas.at)

# Schulungsmodulare für MitarbeiterInnen in Sozialkreisen und Seniorennachmittagen der Pfarre

## Basismodule

Diakonie im „WortWechsel“.  
Ein Abend des Dialogs mit Bischof Benno Elbs  
Mi, 28. Feb. 2018, 19:00 Uhr

Diözesanhaus Feldkirch  
Bahnhofstraße 13

Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung  
Sa, 3. März 2018, 9:00 bis 13:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

## Vertiefungsmodulare

Das Alter als spirituelle Aufgabe  
Do, 12. April 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr

Zäwas  
Kirchgasse 8, Bludenz

Du hast dich so verändert!  
Mit den Veränderungen im Alter gut umgehen lernen  
Do, 19. April 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr

Zäwas  
Kirchgasse 8, Bludenz

Hilfreiche Hilfe: Menschen in schwierigen  
Lebenssituationen kompetent und hilfreich begleiten  
Sa, 5. Mai 2018, 8:30 bis 12:30 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

Ideen und Impulse zur Gestaltung von Seniorennachmittagen  
Fr, 25. Mai 2018, 14:00 bis 17:30 Uhr

Diözesanhaus Feldkirch  
Bahnhofstraße 13

Umgang mit Grenzen in der freiwilligen Begleitung  
von Menschen in schwierigen Lebenssituationen  
Sa, 6. Okt. 2018, 8:30 bis 13:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

## Nähere Infos

**Eva Corn**

M 0676-88420 4011, [eva.corn@caritas.at](mailto:eva.corn@caritas.at)

# Lernwerkstatt – die Basismodule

## Basismodule Kommunikation

---

### **Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung**

In diesem Modul lernen die TeilnehmerInnen anhand zahlreicher Übungen und Beispiele aus der Praxis unterschiedliche Formen der Kommunikation und hilfreichen Gesprächsführung kennen.

Barbara Brunner, MSc  
Mag.<sup>a</sup> Marlies Enenkel-Huber

Sa, 3. März 2018, 9:00 bis 13:00 Uhr  
Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

### **Hilfreiche Hilfe: Menschen in schwierigen Lebenssituationen kompetent und hilfreich begleiten**

Wie Not hat auch Hilfe unterschiedliche Facetten. Wann sind Menschen für andere hilfreich? Welche Qualitäten zeichnen Menschen aus, die andere unterstützen und begleiten? In diesem Modul geht es um Möglichkeiten, Chancen, Herausforderungen und Grenzen einer „hilfreichen Hilfe und Begleitung“.

Mag.<sup>a</sup> Ingrid Böhler

Sa, 5. Mai 2018, 8:30 bis 12:30 Uhr  
Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

# Lernwerkstatt – die Vertiefungsmodule

## Vertiefungsmodule

### Kommunikation

Kommunikation ist ein lebenslanger Lernprozess, der erlernt wird und alles umfasst und beeinflusst, was unter menschlichen Wesen vor sich geht. Sobald ein Mensch geboren wird, ist Kommunikation der wichtigste Faktor, der bestimmt, welche Arten von Beziehungen dieser mit anderen eingeht und was er in seiner Umwelt erlebt. In diesen Modulen setzen wir uns mit Teilbereichen und vertiefenden Fragen der Kommunikation näher auseinander.

---

#### **Kontakt ohne Worte. In der „Sprachlosigkeit“ Wege zueinander finden.**

In ihren Besuchen und Begleitungen treffen freiwillige MitarbeiterInnen der Caritas oder Pfarren immer wieder auf Menschen und treten somit mit ihnen in Kontakt. Jedes Mal läuft dieser Kontakt anders ab, da auch die Menschen immer verschieden sind. Die nonverbale Kommunikation – der Kontakt ohne Worte – ist die älteste Form der Verständigung.

Wie gehen wir bei unseren Besuchen und Begleitungen mit dieser Kommunikationsform um? Wie treten wir mit Menschen in Kontakt, wenn den Menschen „die Worte fehlen“?

Bei diesem Modul beschäftigen wir uns in Form von theoretischen Impulsen und praktischen Übungen mit diesen und ähnlichen Fragen.

Mag.<sup>a</sup> Marlies Enenkel-Huber  
Mag.<sup>a</sup> Ingrid Böhler

Sa, 15. Sept. 2018, 8:30 bis 13:00 Uhr  
Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

#### **Stimme und Stimmbildung**

Die menschliche Stimme ist ein wichtiges Instrument der Kommunikation und Teil unserer Persönlichkeit. Neben Stimme und Stimmbildung geht es in diesem Modul vor allem um Körpersprache und Atemtechnik, die vor allem für Stressabbau und -bewältigung eine wichtige Rolle spielen können. Durch den Wechsel von Theorie und praktischen Übungen spüren die Teilnehmenden ihrer Stimme nach und lernen die unterschiedlichsten Atemtechniken kennen.

Brigitte Walk

Di, 25. Sept. 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr  
Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock



---

## **Umgang mit Grenzen in der freiwilligen Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen**

Unsere Grenzen sind ein wichtiges Kriterium, wie wir mit Menschen kommunizieren und in Kontakt treten. Sie haben eine zentrale Bedeutung für die Lebensqualität eines Menschen und sind ein entscheidender Faktor in unseren Begleitungen.

Was ist eine Grenze und wie ist diese für uns selbst und für andere spürbar? Wo liegt der Unterschied zwischen Grenzen haben und Grenzen setzen? Welche inneren Haltungen und Schritte sind notwendig, damit ein Mensch in seinen unterschiedlichen Rollen gut mit seinen Grenzen und denen der anderen umgehen kann.

Bei diesem Modul gehen wir diesen Fragen in Form von theoretischen Impulsen und praktischen Übungen nach.

Mag.<sup>a</sup> Marlies Enenkel-Huber  
Mag.<sup>a</sup> Ingrid Böhler

Sa, 6. Okt. 2018, 8:30 bis 13:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

## **Krisen und Umbrüche von Menschen begleiten**

Wenn Menschen Krisen erleben, sind wir gefordert, in Beziehung zu treten. Schwierige Situationen aushalten, Sprache finden, Offenheit signalisieren und Halt geben, ist im Begleiten und Unterstützen unumgänglich. Dieser Workshop schafft mit aktiven Methoden Zugänge zu eigenen Bewältigungsstrategien, um daraus eine Brücke zu betroffenen Menschen zu bauen.

Sepp Gröfler

Fr, 16. Nov. 2018, 17:00 bis 20:00 Uhr

Kapuzinerkloster Feldkirch  
Bahnhofstraße 4

## Vertiefungsmodule

### materielle Notsituationen

So wie die materiellen und prekären Nöte der Menschen viele unterschiedlichen Facetten und Dynamiken haben, so vielfältig sind auch die Hilfsangebote für diese Frauen und Männer. Für alle, die als Sozialpaten/innen oder Mitarbeiter/innen in Pfarren und Gemeinden Menschen in materiellen Notlagen begleiten, bilden diese Module eine wichtige Handlungsgrundlage und verschaffen einen guten Überblick.

---

#### Soziallandschaft Vorarlberg

Wie ist das soziale Netz in Vorarlberg aufgebaut? Welche Hilfsangebote können bei welchen Problemlagen in Anspruch genommen werden? Welches sind die wichtigsten Sozialorganisationen in Vorarlberg und wie können sie genutzt werden? Diese und weitere Fragen beantwortet Markus Hupp an diesem Abend anhand vieler Beispiele und Erfahrungen aus seiner langjährigen Tätigkeit in der sozialen Arbeit.

Markus Hupp, DSA

Mo, 9. April 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr  
Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

## Vertiefungsmodule

### unterschiedliche soziale Handlungsfelder

Krankheiten, Abschiede, Süchte, Arbeitslosigkeit,... können viele psycho-soziale Notsituationen auslösen. Menschen darin zu begleiten ist eine große Chance und Hilfe für die Betroffenen, erfordert aber auch Auseinandersetzung und theoretisches Basiswissen.

---

#### **Ein Abend der Begegnung – Teilhabe am Leben von Menschen mit Beeinträchtigung**

Die spannendsten Geschichten erzählt das Leben selbst. Menschen mit Behinderung erzählen aus ihrem Leben und lassen uns an ihren Erfahrungen teilhaben. Manche traurig, andere wiederum unterhaltsam – genau so bunt, wie die Bilder, welche im Rahmen dieses Erzählabends ausgestellt werden. seiner langjährigen Tätigkeit in der sozialen Arbeit.

Waltraud Valentin  
Alexander Raggl  
Melanie Corn

Do, 20. Sept. 2018, 18:30 bis 20:00 Uhr  
Zäwas  
Kirchgasse 8, Bludenz

#### **Umgang mit Menschen in schwierigen psychischen Situationen**

In der Betreuung in Krisen oder Krankheit gefangener Menschen ergeben sich viele herausfordernde Probleme, auf die im Übersichts-Referat, vor allem jedoch in den von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eingebrachten Beispielen eingegangen werden soll. Wie etwa mit Verwirrtheit, Wahn, Verstimmungen, suizidalen oder anderen Krisen umgegangen werden soll, wird zu besprechen sein.

---

Dr. Albert Lingg

Do, 4. Okt. 2018, 18.30 Uhr  
Im Schützengarten  
Schützengartenstraße 8, Lustenau  
Kooperation mit connexia –  
Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH

---

**Wir>Ich**  
**Aufgaben und Schwerpunkte**  
**in der Arbeit der Caritas**

Caritas heißt helfen, wo Menschen selbst nicht mehr weiterkommen, helfen ohne Unterschied von Geschlecht, Herkunft oder Religion, helfen, egal ob die Not des Menschen selbst verschuldet ist oder nicht.

Diese Gedanken aus dem Leitbild atmen den Geist des jesuanischen Auftrags der Caritas. Sie sind Kraftquelle und Herausforderung zugleich.

Gemeinsam mit Caritasdirektor Walter Schmolly beschäftigen wir uns an diesem Abend mit den verschiedenen Bereichen, in denen die Caritas wirkt. Dabei geht es sowohl um die bestehenden Angebote und Initiativen, als auch um sich abzeichnende neue Herausforderungen auf individueller und gesellschaftspolitischer Ebene.

---

Caritasdirektor Dr. Walter Schmolly

Do, 18. Okt. 2018, 18:30 bis 20:30 Uhr

Caritashaus Feldkirch

Wichnergasse 22, 4. Stock

## Vertiefungsmodule

### soziales Engagement in der Pfarre

Das freiwillige soziale Engagement in den Besuchsdiensten, Pfarrcaritas- und Sozialkreisen in den Pfarren ist eine wichtige Säule für das gelebte, solidarische Miteinander und Motor für viele Initiativen und nachbarschaftliche Netzwerke vor Ort. Mit unseren Angeboten möchten wir dieses breite soziale Engagement unterstützen und fördern.

---

#### **Diakonie im „WortWechsel“. Ein Abend des Dialogs mit Bischof Benno Elbs**

Welche Bedeutung hat dieser Grundauftrag für unsere Pfarre und wie wird dieser lebendig? Welche Chancen eröffnen sich, wenn wir uns in dieser Dimension auf den Weg machen? Wo liegen die Herausforderungen und welche konkreten Schritte sind möglich?

Gemeinsam mit Bischof Benno Elbs und anderen Gästen wollen wir uns mit diesen und ähnlichen Fragen auseinandersetzen und miteinander ins Gespräch kommen.

Dr. Bischof Benno Elbs

Mi, 28. Feb. 2018, 19:00 Uhr  
Diözesanhaus Feldkirch  
Bahnhofstraße 13

---

#### **„Ich besuche dich!“ Damit Begegnung zur Freude wird**

Durch inhaltliche Impulse und praktische Übungen erfahren die TeilnehmerInnen, wie Begegnung gelingen kann. Wir erspüren unsere eigenen Grenzen und setzen uns auch mit den Grenzen in einer Begleitung auseinander.

Eva Corn  
Susanne Jenewein

Do, 26. April 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr  
Zäwas  
Kirchgasse 8, Bludenz

---

### **Schatztruhe für den Besuchsdienst**

An diesem Abend zeigen wir Ihnen aktuelle Spiele, Materialien und Bücher, die Sie dabei unterstützen, Ihren Besuchsdienst lebendig und humorvoll zu gestalten. Die Angebote liefern vielfältige Gesprächsanlässe und wertvolle Impulse und können bei einer aktivierenden Beschäftigung im heimischen Umfeld eingesetzt werden. Es gibt allerhand Wissenswertes, Interessantes und auch mal Überraschendes zu entdecken.

Mag.<sup>a</sup> Dagmar Friedle

**Do, 3. Mai 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr**  
Zäwas  
Kirchgasse 8, Bludenz

---

### **Ideen und Impulse zur Gestaltung von Seniorennachmittagen**

Seniorennachmittage sind Orte der Begegnung und Quelle der Freude und des Kraft-Tankens. Neue Impulse und Anregungen sollen uns helfen, Seniorennachmittage kreativ und lebendig zu gestalten. An diesem Nachmittag möchten wir Erfahrungen und Ideen miteinander austauschen.

Rosina Welte-Spalt

**Fr, 25. Mai 2018, 14:00 bis 17:30 Uhr**  
Diözesanhaus Feldkirch  
Bahnhofstraße 13



## Vertiefungsmodule

# Alter und Begleitung älterer Menschen

Es gibt keine Regeln dafür, wie jemand das Älterwerden erlebt. Die unterschiedlichen Themen rund um das Älterwerden eines Menschen stehen jedoch meist im Spannungsfeld vieler Gegensätze und sind oftmals geprägt von altersabhängigen Veränderungen.

In diesen Vertiefungsmodulen möchten wir den Lebensabschnitt ALTER mit all seinen Facetten und Veränderungen besser kennen und verstehen lernen.

---

### Das Alter als spirituelle Aufgabe

Religiosität und Spiritualität bieten einen tragfähigen Bezugsrahmen bei der Suche nach Lebenssinn und Identität. Wir beschäftigen uns in diesem Modul mit den fünf Urkräften (Vertrauen – Hoffnung – Akzeptanz – Liebe – Lebendigkeit) und spüren, wie weit sie uns durchs Leben tragen. Woher komme ich – wohin gehe ich – was ist der Grund / der Ursprung meines Seins?

Monika Dobler

Do, 12. April 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr  
Zäwas  
Kirchgasse 8, Bludenz

---

### „Du hast dich so verändert!“ Mit Veränderungen im Alter gut umgehen

Wir beschäftigen uns mit den Chancen und Herausforderungen, die das Älter-Werden mit sich bringt, und gehen der Frage nach, wie uns ein guter Umgang mit alten Menschen mit und ohne Einschränkungen gelingen kann.

Andrea Trappel-Pasi

Do, 19. April 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr  
(für SpaziergängerInnen, Besuchsdienste, ...)  
Zäwas  
Kirchgasse 8, Bludenz

Fr, 11. Jänner 2019, 14:00 bis 18:00 Uhr  
(für VorlesepatInnen)  
Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock  
in Kooperation mit  
Kath. Bildungswerk - Bibliothekenfachstelle

---

### **Seite an Seite auf dem Weg durch den Augenblick – Menschen mit Demenz begleiten**

Menschen mit Demenz können oft nur eingeschränkt am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Unsere freiwilligen MitarbeiterInnen sind für diese Menschen eine Brücke nach Außen. Dieser Workshop soll die Sicherheit und das Verständnis für Menschen mit Demenz stärken. Neben einem kurzen Input zu Fachbegriffen wie Demenz, Desorientiertheit und Validation erhalten die Teilnehmenden praxiserprobte Impulse zu den Themen:

- › Schlüssel zur inneren Erlebens- und Verhaltenswelt von Menschen mit Demenz
- › Entdecken von versteckten Ressourcen
- › Kommunikation auf Augenhöhe gestalten
- › Eine Haltung der gelebten Toleranz

DSB-A Karin Knünz

Mi, 6. Juni 2018, 18:30 bis 21:30 Uhr  
SeneCura Sozialzentrum Haus Bludenz  
Spitalgasse 12

In Kooperation mit SeneCura Sozialzentrum  
Haus Bludenz, gem. GmbH

---

### **Gemeinsam unterwegs mit Stock, Rollator und Rollstuhl**

Neben theoretischen Impulsen bieten wir an diesem Nachmittag die Möglichkeit zum Mitmachen, Ausprobieren und Experimentieren: Wie gut können wir uns mit Rollstühlen, Rollatoren und Gehhilfen in der Stadt fortbewegen? Wie lassen sich Bordsteine am besten bewältigen? Wie leicht oder schwer ist es, mit den Hilfsmitteln eine Straße runter oder hinauf zu fahren? Wie fühlt es sich an, selbst eine Mobilitätshilfe zu brauchen? Diesen und anderen Fragen werden wir im praktischen Tun nachgehen.

Nach unserem gemeinsamen Spaziergang gibt es ausreichend Zeit für Reflexion und einen gemeinsamen Austausch. Der Workshop ist für maximal 8 TeilnehmerInnen konzipiert.

Manuel Roier

Fr, 21. Sept. 2018, 14:00 bis 17:30 Uhr  
SeneCura Sozialzentrum Haus Bludenz  
Spitalgasse 12

In Kooperation mit SeneCura Sozialzentrum  
Haus Bludenz, gem. GmbH

---

## **Verwirrte und alte Menschen mit der Kommunikationsmethode „Validation“ besser verstehen**

Die Beziehung, die Betreuung und die Begleitung von verwirrten alten Menschen fallen oft nicht leicht. Wenn ein nahestehender Mensch davon betroffen ist, ist die Situation besonders schwierig. Dieser Vortrag macht Mut, sich auf eine andere Form des zwischenmenschlichen Austausches einzulassen.

Norbert Schnetzer

Mo, 8. Okt. 2018, 19:00 Uhr  
SeneCura Sozialzentrum Haus Hohenems  
Angelika-Kauffmann-Straße 6  
In Kooperation mit connexia – Gesellschaft für  
Gesundheit und Pflege gem. GmbH

---

## **Meine Zeit ist wertvoll. Vom Umgang mit Zeit im Alter und in der Pension**

Zeit ist ein hohes Gut und kann um keinen Preis dieser Welt gekauft werden. „Ich habe keine Zeit“ ist ein bei uns häufig ausgesprochener Seufzer und auch für PensionistInnen typisch. Gab es dieses Zeitproblem schon immer, und inwieweit sind wir auch selbst dafür verantwortlich?

Nehmen Sie sich einen Tag Zeit und hinterfragen Sie Ihren Umgang mit Zeit.

Es gibt zwar keine Wundermittel, aber das richtige Setzen von Prioritäten, das Festlegen von attraktiven und erreichbaren Zielen sowie das Verwenden von praktischen Hilfsmitteln bringen mehr Lebensqualität und Freude im Alter.

Auf Wunsch der Teilnehmenden besteht die Möglichkeit, nach dem Seminar einen mehrstündigen Erfahrungsaustausch zu besuchen, bei dem gemeinsam folgende Fragen reflektiert werden: Was habe ich bisher konkret umgesetzt? Woran kann man die Umsetzungserfolge erkennen? Wo bin ich leider stecken geblieben? Welche aktuellen Herausforderungen erlebe ich?

Dr. Alfred Zeichen

Sa, 10. Nov. 2018, 9:00 bis 16:30 Uhr  
Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast  
Montfortstraße 88, Götzis

---

**Vorlesen kann ich – aber was?  
„Besuch mit Buch“ bei älteren Menschen**

Vorlesen ist immer auch zuhören. Für Vorlesende ist es wichtig, den älteren Menschen als Zuhörenden wahrzunehmen, eine Beziehung aufzubauen und in einem intimen Zwiegespräch zu sein. Neben Buchempfehlungen für SeniorInnen geht es um die konkrete Praxisarbeit mit ausgewählten Büchern.

Monika Dobler

Di, 11. Dez. 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr

Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

in Kooperation mit

Kath. Bildungswerk - Bibliothekenfachstelle

## Vertiefungsmodule **Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen**

Als VorlesepatInnen, SozialpatInnen, in den Caritas Lerncafés oder als SozialkreismitarbeiterInnen unterstützen freiwillig sozial Engagierte immer wieder Kinder und Jugendliche. In diesen Modulen setzen wir uns mit deren vielfältigen Interessen und Qualitäten sowie den ersten entscheidenden Jahren der menschlichen Entwicklung auseinander.

---

### **Kinder aus aller Welt. Ideen zum Vorlesen mit fremdsprachigen Kindern**

In diesem Modul werden Bücher und Geschichten für fremdsprachige Kinder vorgestellt. Des Weiteren lernen die Teilnehmenden verschiedene Methoden kennen, um Kinder mit wenig Deutschkenntnissen in die Geschichte der Bücher einzubinden.

Mag.<sup>a</sup> Cornelia Huber

**Do, 15. März 2018, 17:00 bis 20:00 Uhr**  
Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock  
in Kooperation mit  
Kath. Bildungswerk - Bibliothekenfachstelle

### **Kreatives Vorlesen und Erzählen**

Die TeilnehmerInnen erhalten in diesem Modul eine kleine „Schatzkiste“ mit den verschiedensten Methoden, ein Buch kreativ vorzulesen und die Aufmerksamkeit der Kinder zu erhalten.

Brigitte Olschnögger

**Fr, 23. Nov. 2018, 14:00 bis 18:00 Uhr**  
Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock  
in Kooperation mit  
Kath. Bildungswerk - Bibliothekenfachstelle

### **(Sprach-)Entwicklungen bei Kleinkindern**

In diesem Modul werden mittels unterschiedlicher Methoden die Entwicklungsstufen bei Kindern und deren Auswirkungen auf deren (Sprach-)Entwicklung veranschaulicht.

Mag.<sup>a</sup> Cornelia Huber

**Fr, 18. Jan. 2019, 14:00 bis 18:00 Uhr**  
Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock  
in Kooperation mit  
Kath. Bildungswerk - Bibliothekenfachstelle

## Vertiefungsmodule

### Integration

Die Integration von geflüchteten Menschen ist ein Schwerpunkt der freiwilligen und hauptamtlichen Arbeit in Caritas, Pfarren und Gemeinden. Mit diesen Modulen vermitteln wir ein Basiswissen in Theorie und Praxis und ermöglichen Dialog und Austausch zu möglichen auftauchenden Fragen sowie die Vernetzung mit anderen sozial Engagierten in diesem Bereich. Alle Vertiefungsmodule im Bereich Integration sind eine Kooperation mit der "Engagement Werkstatt des Büros für Zukunftsfragen" und "okay.zusammenleben".

---

#### Grundlagen der Mindestsicherung und deren Auswirkungen auf den Lebensalltag

Neben dem Erwerb der deutschen Sprache sind die Suche nach Arbeit und das Finden einer günstigen Wohnung die großen Herausforderungen für die Integration von Menschen mit Bleiberecht in Vorarlberg.

In diesem Modul werden die Grundzüge der Mindestsicherung und deren Auswirkungen für die BezieherInnen auf ihren Alltag und ihre Arbeits- und Wohnungssuche näher erläutert. Zudem beschäftigen sich die Teilnehmenden mit den unterschiedlichen Formen der Unterstützung und den Facetten und Möglichkeiten der freiwilligen Begleitung dieser Menschen.

Dipl. Soz.-Päd. Angelika Ott

Fr, 16. Feb. 2018, 17:00 bis 20:00 Uhr  
Volkshochschule Götzis  
Am Garnmarkt 12

---

#### Vom Begegnen und Befremden

Wenn ehrenamtlich/beruflich Tätige dauerhaft Menschen unterstützen, die flüchten mussten, kommt es immer wieder auch zu Irritationen. Neben der Begegnung kann auch Befremdliches auftauchen: Unsicherheit angesichts verwirrender Begegnungen, Enttäuschung, Ärger, Missverständnisse. In interkulturellen Situationen ist das nicht verwunderlich. Der Workshop bietet die Gelegenheit, solche Erfahrungen näher zu betrachten. Mittels Soziodrama erkunden wir im Tun, was sich in solchen Situationen abspielt, welche Spielregeln für das Lernen von Kultur gelten und finden neue Umgangsweisen.

Dr.<sup>in</sup> Katharina Novy  
Dr.<sup>in</sup> Sabine Ayd

Fr, 16. März 2018, 9:00 bis 17:00 Uhr  
Bildungshaus Batschuns  
Kapf 1, Zwischenwasser



---

## „Vielleicht dürfen wir bleiben?“

Vom Asylantrag bis zur Anerkennung  
Zahlen – Daten – Fakten

Wie läuft ein Asylverfahren ab? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gilt es zu beachten? Wo sind wichtige Anlaufstellen für AsylwerberInnen?

Diesen und ähnlichen Fragen wird die Referentin an diesem Abend nachgehen.

Zudem erhalten die TeilnehmerInnen grundlegende Informationen zu aktuellen Zahlen, Fakten, wichtigen Begrifflichkeiten und Netzwerkpartnern rund um das Thema Flucht und Asyl. Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis bekommen die Teilnehmenden Gelegenheit, die Situation von Asylsuchenden in Vorarlberg kennenzulernen und mit eigenen Erfahrungen aus unterschiedlichen Begegnungen oder Begleitungen zu reflektieren. Zudem eröffnet dieser Abend einen Raum für einen offenen und wertschätzenden Dialog für Themen und Fragen, die die TeilnehmerInnen bewegen.

Mag.<sup>a</sup> Judith Schwald

Do, 19. April 2018, 18:00 bis 21:00 Uhr  
Caritashaus Feldkirch  
Wichnergasse 22, 4. Stock

---

## Rechtliche Grundlagen in der Flüchtlingsarbeit

Anhand vieler Beispiele aus der Praxis des Referenten erhalten die TeilnehmerInnen eine Übersicht zu rechtlichen Fragen rund um das Asylverfahren für Erwachsene, Jugendliche und Familien in Österreich sowie zu möglichen Aufenthaltstiteln. Zudem erfahren Sie, welche Rechte nach der Anerkennung gelten und welche Behörden und AnsprechpartnerInnen es gibt.

Mag. Paul Zeitlhofer

Do, 26. April 2018, 18:00 bis 21:00 Uhr  
Volkshochschule Götzis  
Am Garnmarkt 12

---

## **Begleitung bei Arbeitssuche und Arbeitseinstieg**

Mag. Matthias Amann

Bleibeberechtigte geflüchtete Menschen bei der Arbeitssuche und beim Einstieg in den Arbeitsprozess zu begleiten, ist eine sehr spannende, aber auch herausfordernde Aufgabe.

Wie kommen Menschen zu einem Arbeitsplatz? Wie kann ich Menschen bei der Arbeitssuche und beim Arbeitseinstieg hilfreich unterstützen? Welche Unterstützungen und Möglichkeiten gibt es bereits, etwa durch das AMS?

Mo, 7. Mai 2018, 18:00 bis 21:00 Uhr  
Volkshochschule Götzis  
Am Garnmarkt 12

Matthias Amann von „start2work Arbeitsintegration“ der Caritas kennt die Abläufe bei Arbeitssuche und Arbeitseinstieg bleibeberechtigter geflüchteter Menschen. Anhand vieler Beispiele wird er bei dieser Veranstaltung Informationen und hilfreiche Tipps weitergeben.

---

## **„Wieso hab ich nichts gesagt?“ Handlungsstrategien gegen Stammtischparolen**

Mag. Stefan Arlanich, M.A.  
Lester Soyza

Stammtischparolen sind diskriminierende und verallgemeinernde Kommentare, die uns im Alltag oft begegnen. An der Bushaltestelle, beim Bäcker in der Warteschlange oder bei Gesprächen in geselliger Runde. Diese vereinfachten Äußerungen machen uns oft hilflos und lassen uns frustriert zurück, weil wir keinen Weg gefunden haben, adäquat darauf zu reagieren. Der zweiteilige Workshop richtet sich an alle, die nicht mehr passiv zuhören wollen. Um aktive Handlungsstrategien umzusetzen, werden davor die Strukturen und Wirkungsweisen von Stammtischparolen näher betrachtet.

Fr, 23. Nov. 2018, 13:00 bis 17:00 Uhr  
Volkshochschule Götzis  
Am Garnmarkt 12

Mit Beispielen aus der Praxis werden die Botschaften entschlüsselt und Kommunikationsstrategien für eine Reaktionsweise gemeinsam erarbeitet. In diesem Zusammenhang ergänzen Rollenspiele und Reflexionseinheiten unsere eigene Haltung und Positionierung für den Umgang mit abwertenden Stammtischparolen.

In einem Folgeworkshop wollen wir alle Teilnehmenden des ersten Workshops dazu einladen, sich über die erprobten Handlungsstrategien auszutauschen und diese zu vertiefen.

---

## Flucht – Bleiberecht oder Abschiebung?

Wann startet ein Asylverfahren? Was wirkt sich positiv auf das Asylverfahren aus? Was wird bei diesem Verfahren in welcher Form berücksichtigt?

Was passiert bei einem negativen Bescheid? Wann wird ein Mensch abgeschoben? Welche rechtlichen Grundlagen gelten hier? Wie werden von einer Abschiebung betroffene Menschen von der Caritas unterstützt und welche Hilfestellung können Freiwillige im Falle einer Abschiebung leisten? Diese und ähnliche Fragen sind Themen dieses Abends.

Anhand vieler Beispiele aus der Praxis des Referenten erhalten die TeilnehmerInnen eine Übersicht zu rechtlichen Fragen rund um das Asylverfahren für Erwachsene, Jugendliche und Familien in Österreich sowie zu möglichen Aufenthaltstiteln. Zudem erfahren Sie, welche Rechte nach der Anerkennung gelten und welche Behörden und AnsprechpartnerInnen es gibt.

Mag. Paul Zeitlhofer

Do, 29. Nov. 2018, 18:00 bis 21:00 Uhr  
Volkshochschule Götzis  
Am Garnmarkt 12

---

## Trauma und dessen Auswirkungen bei Flüchtlingen

In diesem Modul beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen belastenden Auswirkungen, die traumatische Erlebnisse vor oder während einer Flucht auf den Alltag dieser Menschen haben können. Dabei geht es an diesem Abend um Grundbegriffe wie posttraumatische Belastungsreaktionen und deren mögliche Symptomatik sowie Informationen über wichtige Ansprechpersonen.

Anhand vieler Beispiele aus der Praxis der Referentin beschäftigen wir uns auch mit Chancen, Herausforderungen und Grenzen in der Begleitung durch freiwillig engagierte Frauen und Männer und beantworten offene Fragen der Teilnehmenden.

Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Meusburger

Do, 6. Dez. 2018, 18:30 bis 20:30 Uhr  
Volkshochschule Götzis  
Am Garnmarkt 12

## Spirituelle Angebote

Spiritualität und Glaube sind für viele Menschen wesentliche Kraftquellen, aus denen sie leben und handeln. Mit unseren spirituellen Angeboten wollen wir diese Quellen nähren.

---

### **Lachen und Atmen als heilsame Kraft entdecken**

Unser Lachen - „der Tanz des Atems“ - ist ein wunderbarer Ausdruck von Freude und zwischenmenschlicher Verbundenheit. Es ist – wie aus vielen Redewendungen zu entnehmen ist – sehr gesund, denn es baut Stress ab, regt Kreislauf und Verdauung an und hat einen positiven Einfluss auf das Immunsystem.

An diesem Abend soll das Lachen mit all seinen positiven Wirkungen unser Thema sein. Wir werden aber auch mit theoretischen und praktischen Beispielen erfahren, wie „absichtliches, künstliches“ Lachen innerhalb kürzester Zeit echt und herzlich wird.

Besonders stark kann sich dabei seine heilsame Wirkung in Verbindung mit Atemübungen entfalten. Während uns die Lachübungen sowohl körperlich als auch geistig frisch und gestärkt fühlen lassen, bringen uns die stillen Atem- und Entspannungsübungen als Ausgleich dazu in einen wunderbaren Zustand der Ruhe und der Zufriedenheit.

---

### **Den Spuren der Kraftquellen in unserem Leben nachgehen. Besinnungsnachmittag der Pfarrcaritas „Wer zur Quelle gelangen will, muss dem Strom entgegen gehen.“ Laotse**

Was nährt uns? Woraus schöpfen wir Kraft, damit wir immer wieder den Menschen mit unserem Herzen begegnen können? Welche Rolle spielt dabei unser Glaube?

An diesem Nachmittag wollen wir uns Zeit nehmen für uns selbst, um den „göttlichen Funken“ in uns zu ergründen. Gemeinsam mit Äbtissin M. Hildegard Brem gehen wir auf Spurensuche zu den Quellen unseres Lebens.

---

Mag.<sup>a</sup> Bettina von Siebenthal

**Mi, 18. April 2018, 18:30 Uhr**

Im Schützengarten

Schützengartenstraße 8, Lustenau

In Kooperation mit connexia – Gesellschaft für  
Gesundheit und Pflege gem. GmbH

Äbtissin M. Hildegard Brem

**Fr, 8. Juni 2018, 14:00 bis 18:00 Uhr**

Zisterzienserinnenabtei Mariastern

Gwiggen 1, Hohenweiler

---

## Warum wir zu viel Stress und zu wenig Zeit haben

In allen Bereichen des täglichen Lebens steigt das Tempo und damit verbunden der Zeitdruck. Dementsprechend erfahren wir eine rasante Zunahme an Belastungen, die uns krank machen – Stichwort Burnout. Ratgeber-Bücher zum besseren Zeit-Management gibt es viele, doch sie funktionieren nicht. Warum ist das so?

In seinem Vortrag erklärt Dr. Franz Josef Köb die Gründe, die uns die Zeit knapp werden lassen, die Zeitnot und Zeitdruck erzeugen. Er gibt dann auch einige Anregungen, was wir tun können, um zu entschleunigen und die Vorzüge der Langsamkeit, der Eigenzeit und des eigenen Rhythmus zu entdecken.

---

Dr. Franz Josef Köb

Mo, 12. Nov. 2018, 20:00 Uhr

Frauenmuseum Hittisau

Platz 501

In Kooperation mit connexia – Gesellschaft für  
Gesundheit und Pflege gem. GmbH

# Die ReferentInnen der Basismodule



**Mag.ª Ingrid Böhler**

Studium der Germanistik und Erziehungswissenschaften,  
Erwachsenenbildnerin, Dipl. Trainerin für prozessorientierte  
Gruppenarbeit, Einzel-, Paar- und Familienberaterin,  
Leiterin des Fachbereichs Pfarrcaritas & sozialräumliches Handeln



**Barbara Brunner MSc**

Studium der Psychologie, Psychotherapeutin i.A. unter  
Supervision, Koordinatorin Sozial- und Integrationspaten



**Eva Corn**

Erwachsenenbildnerin, Dipl. Trainerin für prozessorientierte  
Gruppenarbeit, Koordinatorin Projekt „Ganz Ohr“ und  
„Besuch mit Buch“



**Mag.ª Marlies Enenkel-Huber**

Studium der Bildungs- und Erziehungswissenschaften,  
Erwachsenen- und Elternbildnerin,  
Koordinatorin und Teamleiterin Sozial- und Integrationspaten



**Susanne Jenewein**

Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester,  
Erwachsenenbildnerin, Dipl. systemischer Coach und Beraterin,  
Koordinatorin Pfarrcaritas Seniorenarbeit,  
Sozial- und Integrationspaten

# Die ReferentInnen der Vertiefungsmodule



**Mag. Matthias Amann**

Studium der Politikwissenschaft, Trainer in der Erwachsenenbildung, Stellenleiter start2work Arbeitsintegration



**Mag. Stefan Arlanch, MA**

Studium der Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte und Gemeinwesen Entwicklung, Mitarbeiter in der Flüchtlingshilfe, Qualitätsmanagement und Rufbereitschaft



**Monika Dobler**

Krankenhauseelsorgerin im Landeskrankenhaus Feldkirch, Buchhändlerin



**Mag.ª Dagmar Friedle**

Studium der Erziehungswissenschaft Fortbildungen zum Thema „Biografiearbeit“, Unterrichtet an der Schule für Sozialbetreuungsberufe seit 18 Jahren und ist als Referentin in der Erwachsenenbildung tätig



**Sepp Gröfler**

Leiter der Telefonseelsorge Vorarlberg, Sozial- und Sexualpädagoge, Familien- und Gruppenarbeiter, Humorberater und Kabarettist



**Mag.ª Cornelia Huber**

Studium der Internationalen Wirtschaftswissenschaften, Universitätslehrgang für zwischenmenschliche Kommunikation Pädagogische Mitarbeiterin im Bereich Elternbildung des Kath. Bildungswerks Referentin bei Supro – Werkstatt für Suchtprophylaxe und andere Einrichtungen der Eltern- und Erwachsenenbildung



**DSA Markus Hupp**

Diplom in Sozialarbeit und Gemeinwesenarbeit, Ausbildung in Krisenpädagogik nach Prof. Amini, Sozialarbeiter an der Caritas Beratungsstelle Existenz & Wohnen, Mitarbeiter in den Fachteams Wohnen und Existenzsicherung sowie im Team der Notschlafstelle



**DSB-A Karin Knünz**

Diplomsozialbetreuerin für Altenarbeit und Validationsanwenderin im SeneCura Sozialzentrum Bludenz

# Die ReferentInnen der Vertiefungsmodule



**Dr. Franz Josef Köb**

Studium der Wirtschaftspädagogik. Langjähriger Mitarbeiter beim ORF-Landesstudio Vorarlberg und verantwortlich für die Wissenschaftssendung „Focus - Themen fürs Leben“ und für die Vortragsreihe „Fragen unseres Daseins“



**Dr. Albert Lingg**

Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin i.R. Psychotherapeut



**Mag.ª Elisabeth Meusburger (FH)**

Studium soziale Arbeit, Regionalleiterin in der Caritas Flüchtlingshilfe, Leiterin der Fachstelle Entlastung-Beratung-Orientierung der Caritas Flüchtlingshilfe



**Brigitte Olschnögger**

Kindergartenpädagogin, Leiterin Kindergarten Nenzing, Referentin in der Erwachsenen- und Elternbildung



**Dipl. Soz. Päd. Angelika Ott (FH)**

Studium der Sozialpädagogik, Mitarbeiterin der Caritas Stelle Existenz & Wohnen



**Manuel Roier**

Dipl. Gesundheits und Krankenpfleger  
MH-Kinaesthetics Trainer



**Dr. Walter Schmolly**

Studium der Theologie und Mathematik  
Direktor der Caritas Vorarlberg



**Norbert Schnetzer**

Pflegedirektor am LKH Rankweil, Dipl.psych.GuKP,  
Validationslehrer,  
Akademisch geprüfter Krankenhausmanager



**Mag.ª Judith Schwald**

Studium der Pädagogik, Teilbereichsleiterin in der Caritas Flüchtlingshilfe



# Die ReferentInnen der Vertiefungsmodule



**Mag.<sup>a</sup> Bettina von Siebenthal**

Musikpädagogin, Atem- und Entspannungstrainerin,  
Lachyogatrainerin



**Mag.<sup>a</sup> Andrea Trappel-Pasi**

Studium der Soziologie  
Geschäftsführerin des Sozialsprengel Rheindelta



**Waltraud Valentin**

Dipl. Sozialpädagogin  
Stellenleiterin der Caritas Werkstätte Bludenz



**Brigitte Walk**

Theaterpädagogin,  
Schauspielerin und Regisseurin



**Rosina Welte-Spalt**

ausgebildete Alt.Jung.Sein.-Trainerin  
Familien- und Gruppenarbeiterin



**Dr. Alfred Zeichen**

vormals Unternehmensberater und Zeitmanagement-  
Trainer, Teammitglied und Referent bei ALTER-nativ.



**Mag. Paul Zeitlhofer**

Studium der Rechtswissenschaften,  
Caritas Rechts- und Rückkehrberatung

# Information und Anmeldung

## Nähere Infos

**Marlies Enenkel-Huber**

M 0676-88420 4012, marlies.enenkel-huber@caritas.at

**Wir laden Sie/euch alle herzlich zu unseren Veranstaltungen in der LernWerkstatt ein und freuen uns auf viele persönliche Begegnungen!**

## Weitere Informationen zu den Modulen

- » **Eva Corn**, Pfarrcaritas und Vorlesepaten  
M 0676-88420 4011, eva.corn@caritas.at
- » **Marlies Enenkel-Huber**, Caritas Sozial- und Integrationspaten  
M 0676-88420 4012, sozialpate@caritas.at
- » **Susanne Jenewein**, Caritas Projekte für Senioren  
M 0676-88420 4017, susanne.jenewein@caritas.at
- » **Freiwilligenkoordination Caritas Flüchtlingshilfe**  
M 0676-88420 7953, freiwilligenarbeit-flh@caritas.at

## Anmeldungen zu den Modulen

- » **Marlies Enenkel-Huber**  
M 0676-88420 4012  
lernwerkstatt@caritas.at  
oder
- » **Freiwilligenkoordination Caritas Flüchtlingshilfe**  
M 0676-88420 7953  
freiwilligenarbeit-flh@caritas.at

## Caritas Vorarlberg

Pfarrcaritas

Lustenauerstraße 3

6850 Dornbirn

[www.caritas-vorarlberg.at](http://www.caritas-vorarlberg.at)

## In Kooperation mit:



# Caritas & Du